



Bauanleitung Polizeiboot W3

Bestell-Nr. ro1000

Technische Daten:

Länge ü. a.:	915 mm
Breite ü. a.:	180 mm
Höhe ü. a.:	ca. 500 mm
Tiefgang	ca. 70 mm
Gewicht, fahrfertig, je nach Akku	3 - 3,5 kg

Nicht enthaltenes, jedoch erforderliches Zubehör, sowie Klebstoffe siehe Beilageblatt.

Werkzeuge und Hilfsmittel siehe Hauptkatalog oder www.krickshop.de.

Allgemeine Hinweise für den Bauablauf

Die Nummerierung entspricht im Wesentlichen der Reihenfolge des Bauablaufs, wobei die Nummer vor dem Punkt die Baustufe, die Nummer hinter dem Punkt das betreffende Bauteil angibt. Verschaffen Sie sich bitte in Verbindung mit dem Bauplan, der Anleitung und der Stückliste einen Überblick über die jeweiligen Bauschritte.

Reste, die bei der Bearbeitung der Tiefziehteile weggeschritten werden, sind in den Zeichnungen oder auf den Teilen durch Schraffur gekennzeichnet.

Nach Beschneiden der Tiefziehteile die Schnittkanten mit Schleifpapier glätten.

Das Auffinden der mit Laser ausgeschnittenen Teile erleichtert die Identifikationszeichnung am Ende dieser Anleitung. Die Laserteile entsprechend nummerieren. Die Teile erst mit einem Balsamesser austrennen, wenn sie benötigt werden und anschließend sauber verputzen bzw. die Kanten säubern. Klebestellen werden erst angeschliffen, bevor die Teile miteinander verklebt werden.

Alle Klebestellen an Kunststoffteilen vor dem Auftrag des Klebstoffs mit Schleifpapier aufrauen.

Einige Arbeitsschritte müssen auf einer ebenen Arbeitsunterlage (Baubrett) ausgeführt werden. Das Baubrett in diesen Fällen mit Klarsichtfolie abdecken, um ein Ankleben der Bauteile zu verhindern.

Richtungsangaben, wie z. Bsp. vorn oder hinten sind in Fahrtrichtung zu sehen.

Benötigte Werkzeuge

Laubsäge mit Zubehör, Schleifpapier in verschiedenen Körnungen, Nassschleifpapier, Schleifpapierfeilen, Balsamesser mit Ersatzklingen, Wäscheklammern, Flachzange, Schraubenzieher, Satz Lackierpinsel, Bohrmaschine, kleiner Hammer, Lötkolben mit Zubehör, Seitenschneider, Wellenfett, Bestell-Nr. ro5557

Erforderliche Bohrer

Ø in mm: 1; 1,5; 1,8; 2; 2,5; 3; 4; 4,5; 5; 6; 7; 8; 10

Klebstoffe

Leimart	Bezeichnungen	geeignet für
Zweikomp.-Kl.	Stabilit-Express oder Fusion Acrylit	Holz, ABS, Metall
Einkomp.-Kl.	Sekundenkleber	universell
Zweikomp.-Kl.	5 min Epoxy	
Zweikomp.-Kl.	Uhu Endfest	Rumpf/Deck

Hinweise zur Lackierung

Zwischen den Einzelteilen entstandene Fugen können mit einem Kunststoffspachtel, z.B. Deluxe Perfect Plastic Putty, Bestell Nr. 44089 gespachtelt und anschließend sauber verschliffen werden.

Die zum Lackieren vorgesehenen Kunststoffteile vor der Farbgebung mit Waschbenzin (kein Nitro) abwaschen und danach möglichst wenig anfassen. Wenn Sie eine einwandfreie und sauber abgegrenzte Lackierung wünschen, muss immer abschnittsweise lackiert werden. D.h., jedes Einzelteil, welches einen anderen Farbton aufweisen soll, wird sauber an das Modell angepasst, danach lackiert und am Modell verschraubt bzw. verklebt.

Wird eine mehrfarbige Lackierung gewünscht, so müssen die Abgrenzungen mit Tesafilm oder Abklebeband vorgenommen werden - kein Tesakrepp verwenden. Das Klebeband muss entfernt werden, wenn die Farbe angetrocknet ist.

Klebeflächen bereits lackierter Teile vor dem Verkleben anschleifen.

Zur Lackierung werden nur Lacke auf Acryl- oder Kunstharzbasis empfohlen.

Bei der Lackierung und der Platzierung der Dekorbilder können Sie sich nach dem Deckelbild der Kartongabe richten.

Hinweise zur Fernsteueranlage

Es wird empfohlen, die vorgesehenen RC-Komponenten einzubauen. Bei Verwendung anderer Einbauteile können Sie sich nach dem Einbauschema richten. Maßdifferenzen sind von Ihnen selbst auszugleichen.

Vor Baubeginn das Lenkservo in Neutralstellung bringen - Knüppel und Trimmhebel am Sender in Mittelstellung.

Hinweise zu Sonderfunktionen

In das Polizeiboot „W 3“ können mehrere Sonderfunktionen eingebaut werden. Neben funktionsfähiger Beleuchtung ist der Einbau von Radar sowie Geräuschgeneratoren wie Großdiesel, Martinshorn und Nebelhorn möglich. Für das Blaulicht 11.13 wird die Verwendung eines Blitzers empfohlen. Als Schalteinheit für die einzelnen Funktionen eignet sich z.B. der Krick-Quattro-Switch, Bestell-Nr. 67204. Beschreibung der Teile sowie Zubehör siehe Krick-Hauptkatalog oder unsere Homepage www.krickshop.de

Baustufe 0, der Bootständer, Teile S1, S2, S3

Fertigen Sie aus den Teilen S1 bis S3 den Bootsständer. Die Auflage des fertigen Bootsständers mit Filz, Schaumstoff oder Silikonschlauch bekleben, um den Rumpf nicht zu beschädigen.

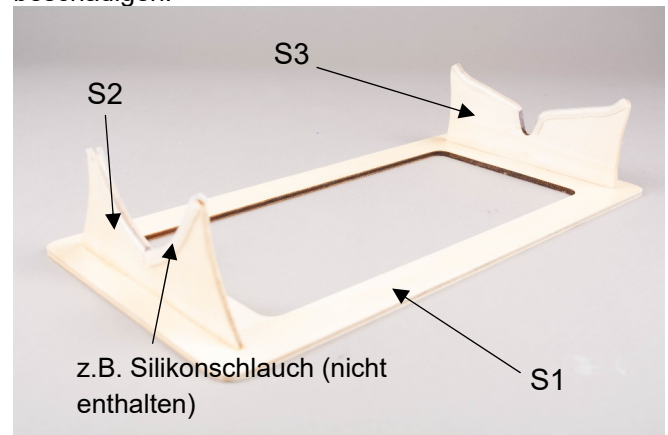


Abb.: Ständer

Die Auflage des fertigen Bootsständers mit aufgeschnittenem Silikonschlauch oder Schaumstoff bekleben, um das Modell nicht zu beschädigen oder zu verkratzen.

Der Bau des Modells

Baustufe 1, der Rumpf, Teile 1.1 bis 1.5 (Zeichnung 1)

- Den Rumpf 1.1 nach Markierung beschneiden.
- Löcher $\varnothing 6,0$ mm in den Wellenhosen und im Rumpfboden bohren
- Die rechteckige Öffnung für die Ankertasche 1.2 und die Schlitz für die Wellenblöcke 3.13 ausbohren und ausfeilen
- Die Ankertasche 1.2 vom Deck abtrennen, im Rumpf einpassen und mit Stabilit verkleben.
- In der Ankertasche mittig ein Loch $\varnothing 6$ mm bohren.
- Auf der rechten Rumpfseite eine, auf der linken Rumpfseite zwei Bohrungen ($\varnothing 10$ mm) für die Bullaugen 1.3 anbringen. Bullaugen 1.3 und Scheiben 6.3 werden erst später eingesetzt.
- Ruderkoer 1.4 einsetzen und ausrichten. Die drei seitlichen Stützen müssen jeweils in die gleiche Richtung weisen. Ruderkoer mit Stabilit verkleben.
- Die mit $\varnothing 8$ mm gebohrte Ruderabstützung 1.5 auf die frisch verklebten Ruderkoer aufsetzen und verkleben.



Abb.: Rumpf beschneiden



Abb.: Ankertasche einpassen



Abb.: Ankertasche verklebt



Abb.: Ruderkoer und Abstützung

Baustufe 2, die Ruderanlage, Teile 2.1 bis 2.13, Zeichnung 2

- Den Schaft der Ruder 2.1 jeweils auf 60 mm kürzen.
- In die Ruderhebel 2.2 die Stellringe 2.3 eindrücken, Inbusschrauben 2.4 eindrehen.
- Ruderhebel nach Zeichnung beschneiden.
- Ruderhebel auf die Ruderschäfte aufsetzen und nach dem Ruder ausrichten. Inbusschrauben anziehen.
- Schrauben lösen, Ruderhebel abziehen. Die Schraube hat auf dem Ruderschaft eine ringförmige Markierung hinterlassen. An dieser Stelle den Ruderschaft mit einer Abflachung versehen. Zur Kontrolle, Hebel erneut montieren. Fase gegebenenfalls nachfeilen.
- Querstange 2.5 und 2.6 ablängen.
- Das lange Quergestänge 2.5 im linken, das kurze 2.6 im rechten Ruderhebel von unten einhängen.
- Auf jeden Ruderschaft eine U-Scheibe 2.7 aufschieben. Ruder in die Ruderkoer einschieben.
- Dichtringe 2.8 und U-Scheiben 2.9 jeweils von oben auf den Ruderschaft aufschieben.
- Ruderhebel aufstecken, Inbusschrauben 2.4 anziehen.
- In einen Stellring 2.10 die Inbusschraube 2.11 eindrehen.
- Quergestänge mittels Stellring 2.10 verbinden.

- Ruderhebel parallel zur Schiffslängsachse einstellen und Inbusschraube 2.11 anziehen.
- Lenkgestänge 2.12 von oben im Ruderhebel einhängen.
- Zweites Lenkgestänge 2.13 mit einem weiteren Stellring 2.10 mit Schraube 2.11 befestigen. Die genaue Einstellung erfolgt nach Einbau des Servos.



Abb.: Ruderanlage

Baustufe 3, die Antriebsanlage, Teile 3.1 bis 3.15, Zeichnung 3

- Den Motorspant 3.4 und die Abstützung 3.5 aus der Laserplatte austrennen und zusammen kleben. Vor dem Einkleben in den Rumpf sollte der Motorspant gegen Wasser mit Porenfüller versiegelt sein.
- Auf die Stevenrohre je ein Schmierröhrchen 3.3 auflöten oder mit Epoxy aufkleben.
- In die Stevenrohre mit $\varnothing 3$ mm einseitig einbohren, wobei das Schmierröhrchen als Führung für den Bohrer dient.
- Stevenrohre im Klebebereich gut anschleifen, Einbaumaß mit einem Filzstift markieren.
- Stevenrohre mit Wellenfett, Bestell-Nr. ro5557 füllen, Wellen wieder einsetzen
- Motoren (bei Bürstenmotoren) entstören. Dazu je ein Beinchen der Kondensatoren 10 nF an einem Motorpol, das zweite Beinchen am Motorgehäuse anlöten, welches dazu blank zu feilen ist. Der Kondensator 47 nF wird zwischen die Motorpole gelötet.
- An den Motoren die Motor-Anschlusskabel 3.9 mit anlöten.
- Wellenhosen innen, den Rumpf im Bereich des Motorspants gut aufräuen.
- Motoren, Kupplungen und Wellen mit Stevenrohren am Motorspant zur kompletten Antriebseinheit montieren.
- Antriebseinheit in den Rumpf einsetzen und Stevenrohre bis zur Markierung in die Wellenhosen einschieben und sorgfältig ausrichten. Lage des Motorspants im Rumpf anzeichnen.

- Position der Wellenböcke 3.13 auf dem Rumpf nach Plan markieren und diese ausbohren und ausarbeiten.
- Antriebseinheit anheben und Wellenböcke von hinten auf die Stevenrohre aufschieben.
- Beim erneuten Absenken der Antriebseinheit müssen sich die Stege der Wellenböcke in die Schlitzte im Rumpf einsetzen. Falls erforderlich, die Schlitzte nachfeilen.
- Die Stege der Wellenböcke so kürzen, dass sie etwa 5 mm in den Rumpf hinein stehen.
- Antriebseinheit steil anheben. Wellenhosen und Motorspant gut mit Stabiliteinstreichen.
- Motorspant genau auf die im Rumpf angezeichnete Markierung setzen. Den Klebstoff in den Wellenhosen gut verteilen.
- Die Stege der Wellenböcke im Rumpf verkleben. Klebstoff aushärten lassen.
- Kontermuttern 3.14 soweit aufdrehen, dass ca. 0,5 mm Luft zum Stevenrohr bleiben.
- Schiffsschrauben 3.15 aufdrehen und mit Muttern 3.14 kontern.
- Die Schlitzte an den Wellenböcken von außen mit wenig Stabiliteinstreichen auffüllen.



Abb.: Schmierröhrchen 3.3 rund feilen zum Anlöten

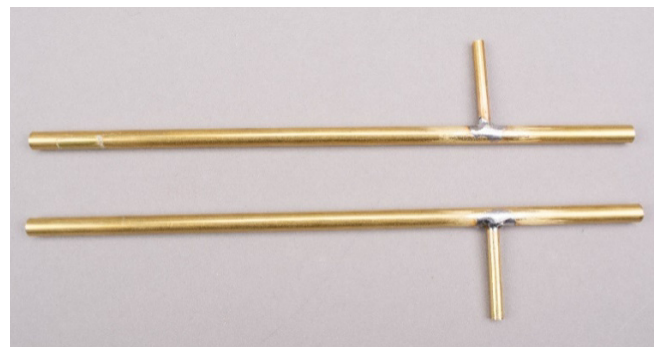


Abb.: Schmierröhrchen 3.3 auf Stevenrohr gelötet



Abb.: Antrieb mit Max Gear Motoren



Abb.: Antrieb mit Brushl. Max Marine P365 Motoren

Baustufe 4, das Deck, Teile 4.1 bis 4.11, Zeichnung 4

- Das Deck an den markierten Bereichen beschneiden. Der große Decksausschnitt kann sofort oder erst nach dem Aufkleben des Decks ausgeschnitten werden.
- Die 6 Teile für die Decksunterzüge 4.2 aus den Laserplatten austrennen und je 2 zusammenkleben.
- Das Deck gemäß Zeichnung 4 beschneiden. Die schraffiert gezeigten Flächen fallen weg.
- Die große obere Decksöffnung nach Markierung so ausschneiden, dass der Süllrand stehen bleibt. Das Windschild 8.5 und die Power-Pack-Wanne 4.11 werden noch nicht benötigt.

- An das Deck 4.1 die drei Decksunterzüge 4.2 unten anpassen. Die Unterzüge müssen spaltfrei sitzen; das Deck darf nicht verspannt sein.

- Unterzüge ohne Aufdrücken mit Stabilit einkleben.
- Ruderluke 4.3 nach Markierung (oder erweitert) aus dem Deck aussägen. Sägekanten nur entgraten.

Um eine bessere Erreichbarkeit der Ruderhebel, bzw. der Schrauben, zu gewährleisten, kann die Luke um 10 mm in Richtung Heck vergrößert werden. Dann wird der größere Rahmen 4.4a verwendet. Wenn der Originalausschnitt im Deck verwendet wird, werden die Teile 4.4 und 4.5 verwendet.

- Den Rahmen 4.4 oder 4.4a unter die Lukenöffnung kleben. Er dient als Auflage für die Ruderluke.

- In der Luke nach Plan die Klebelöcher mit $\varnothing 3$ mm bohren und Luke einsetzen. Lukenabdeckung 4.5 oder 4.5a ausrichten und mit Tesastreifen positionieren.

- Deck wenden. Durch die Lukenbohrung hindurch die Teile 4.3 und 4.5 mit Sekundenkleber fixieren.

- Luke abnehmen und nachkleben.

- Löcher $\varnothing 1,5$ mm durch die Lukenabdeckung und das Deck bohren.

- Komplette Ruderluke abnehmen und die Bohrung auf $\varnothing 2,5$ mm erweitern. Luke mit Blechschrauben 4.6 später sichern.

- Deck auf den Rumpf aufsetzen. Den Heckspiegel durch Befeilen so anpassen, dass das Deck spaltfrei auf dem Rumpf aufliegt.

- Am Rumpf innen 3 mm vom Decksrand die Decksauflage 4.12 vom Heck bis Schanzkleid ankleben.

- Die Klebeflächen im Bugbereich (Schanzkleid) und die Auflageflächen mit grobem Schleifpapier gut aufräuen.
- Zum Kleben Epoxidkleber mit langer Topfzeit verwenden, z.B. UHU Endfest 300, Bestell-Nr. 45670.
- Deck und Rumpf mit mehreren Gummiringen zusammenhalten. Falls erforderlich, Rumpfkante anpassen.
- Um ein Eindrücken des überstehenden Decksrandes zu verhindern, werden aus Rundholz (ca. $\varnothing 8$ mm) geschnittene Distanzstücke zwischen Rumpf und Gummiringe geschoben. Im Bugbereich Rumpf und Deck mit Wäscheklammern zusammenhalten.
- Überstand des Decks am Heck abschneiden. Die Außenkontur und den Übergang Rumpf-Ankertasche verschleifen.
- Luke 4.3/4.5 aufsetzen, Blechschrauben 4.6 eindrehen.
- Nach Markierung im Deck stufenweise ein Loch $\varnothing 6$ mm für das Ankerfallrohr 4.7 bohren. Dabei die Richtung zur Bohrung in der Ankertasche einhalten. Um ein Ausreißen des ABS zu verhindern, empfiehlt sich für größere Bohrungen auch ein Karosseriebohrer oder eine konische Reibahle, Bestell-Nr. 492014.
- Ankerfallrohr in die Bohrung vom Deck und Ankertasche einschieben, Schräge oben anzeichnen.
- Rohr entsprechend dem Decksverlauf absägen bzw. schräg feilen.
- Ankerfallrohr mit Stabilit einkleben und vermuffen.
- Die Bugklüse (Öffnung vorn am Schanzkleid) bohren und sauber ausfeilen.
- Die Längsspannten 4.8 und 4.9 sowie die Reglerplatte 4.10 an den Kanten anschrägen, einpassen und verkleben.
- Die Teile 4.13 bis 4.15 zum Servohalter zusammenkleben und am Längsspannt anbringen.
- Power-Pack-Wanne 4.11 ausschneiden und einkleben, sofern Sie bei Ihrer Fernsteuer-Anlage benötigt wird.

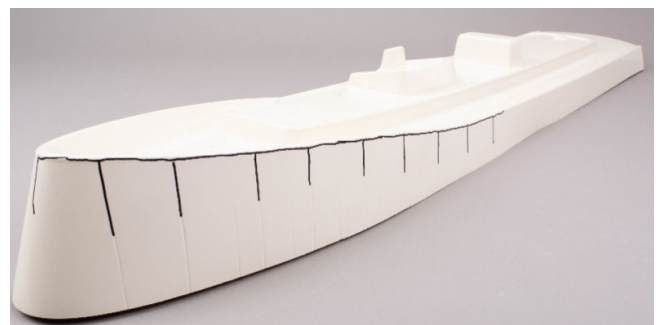


Abb.: Deck beschneiden



Abb.: Je 2 Unterzüge 4.2 verkleben

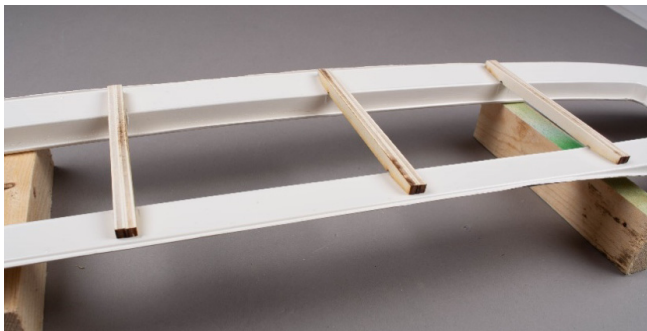


Abb.: Unterzüge

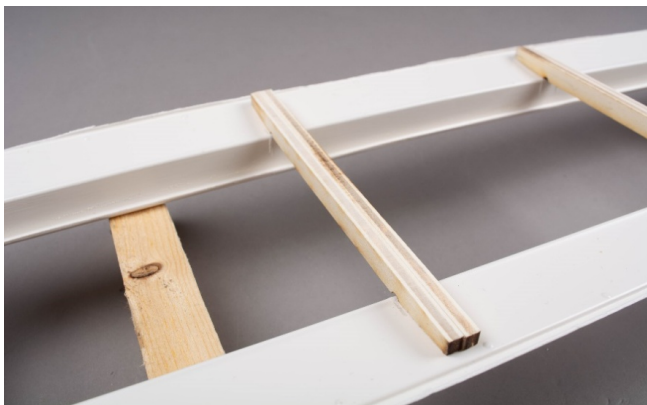


Abb.: Unterzug ausrichten

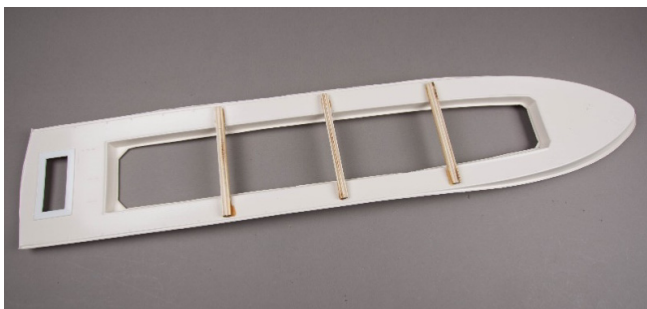


Abb.: Unterzüge und Lukenrahmen

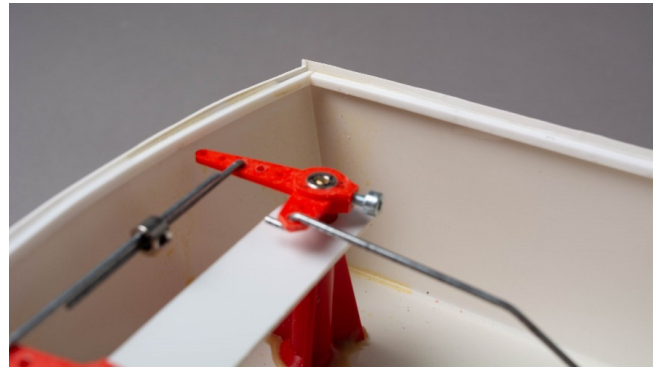


Abb.: Heckkontur anpassen und Auflageleiste 4.12 anbringen



Abb.: Decksauflageleiste am Bug



Abb.: Bohrung für Ankerfallrohr

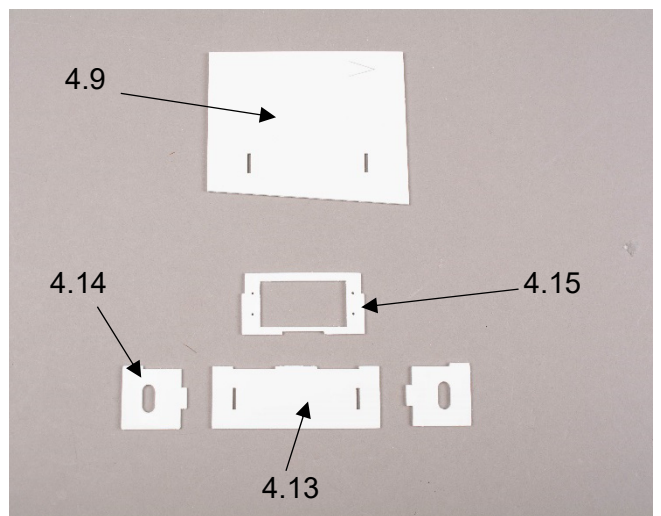


Abb.: Servohalter Teile

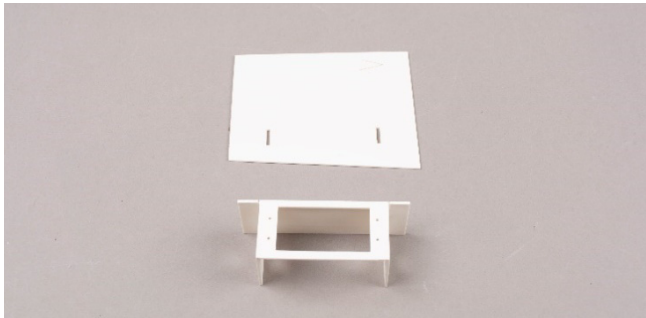


Abb.: Servohalter



Abb.: Servohalter im Rumpf

Baustufe 5, Reling und Decksluken, Teile 5.1 bis 5.12, Zeichnung 5

- Die Relingstützen 5.1 aus dem Laserbrett trennen und versäubern.
- Die Bohrungen für die Relingstützen 5.1 gemäß Markierungen im Deck mit $\varnothing 1,5$ mm bohren.
- Für die Relingstützen im Bugbereich muss schräg gebohrt werden. Bohrer parallel zum Schanzkleid halten.
- Mit den mittleren Relingteilen beginnen. Je 9 gerade Relingstützen 5.1 einstecken.
- Obere 5.2, mittlere 5.3 und untere Relingszüge 5.4 grob ablängen und in die Relingstützen einschieben. Relingstützen senkrecht ausrichten, Relingszüge verkleben.
- Hintere Relingsteile fertigen. Grob abgelängte, hintere Relingszüge (Eckzüge) scharfkantig abknicken.
- 3 Relingstützen längs in die Decksbohrungen einstecken, Relingstützen über dem Heckspiegel auf die Relingszüge aufstecken.
- Relingsteile ausrichten, überstehende Relingszugenden abzwicken.
- Im Bugbereich von vorne 3 schräge Relingstützen einbauen. Erst 1 x 5.1a und 2 x 5.1b.
- Vordere Relingstützen einstecken. Abgelängte obere und mittlere Relingszüge durch die vorderen Stützen schieben und ausrichten.
- Den oberen Relingszug entsprechend der Kontur biegen und an dem Schanzkleid auslaufen lassen.
- Die Bugreling ausrichten.
- Überstehende Enden der Relingszüge abzwicken.

- Die gesamten Relingsteile zur Lackierung wieder abnehmen.
- Die vier Scharniere 5.5 für die Decksluken vom L-Profil zuschneiden und auf die Lukendeckel 5.6 und 5.7 kleben.
- Die Luken 5.8 und 5.9 nach Draufsicht auf das Deck kleben.
- Die zwei Griffbügel 5.10 nach Plan zurechtbiegen.
- Die Lukendeckel auf die entsprechenden Luken auflegen und so schieben, dass die Scharniere 5.5 am jeweiligen Lukenrand anliegen. Lukendeckel ausrichten.
- Jeweils ein Loch $\varnothing 1$ mm bohren und einen Schenkel der Griffbügel einstecken. Zweites Loch anreißen und bohren. Lukendeckel und Griffbügel zur Lackierung abnehmen.
- Die Bohrungen $\varnothing 4$ mm für die Schwanenhalslüfter 5.11 schräg anbringen (parallel zum Schanzkleidverlauf). Die Lüfter erst nach der Lackierung des Bootskörpers verkleben.

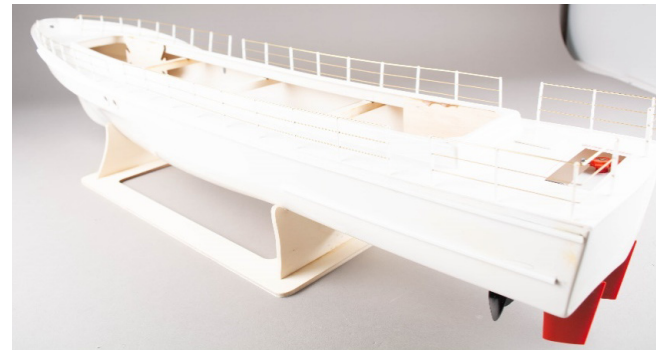


Abb.: Reling



Abb.: Reling Heck

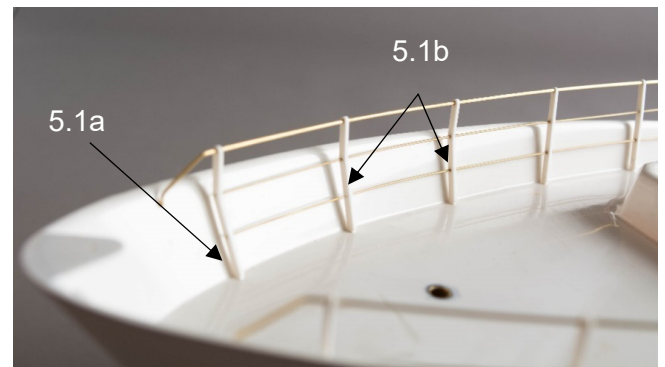


Abb.: Reling Bug

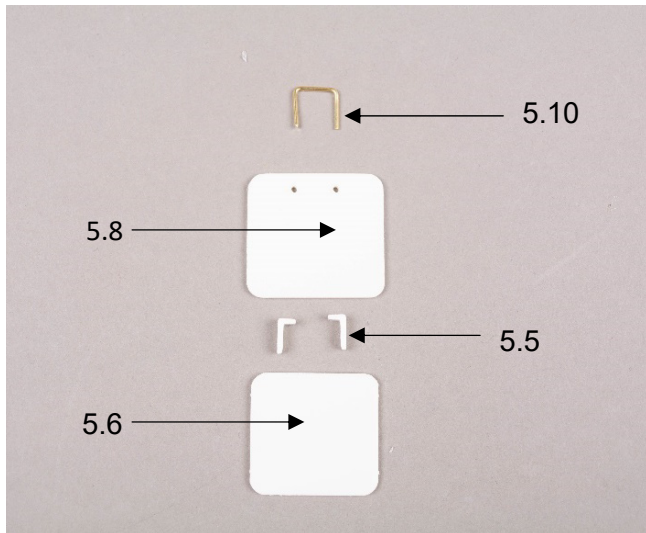


Abb.: Luken

Baustufe 6, Anzeichnen der Wasserlinie, die Scheuerleisten Teile 6.1 bis 6.3

- Zum Anzeichnen der Wasserlinie (CWL) einen Wasserlinien-Markierer oder ähnliche Vorrichtung verwenden. Stifthöhe auf 70 mm einstellen.
- Modell auf die Ruder stellen und Fahrakku als Ballast einlegen. Bug mit einer 15 mm hohen Unterlage unterbauen. Vor dem Anzeichnen der Wasserlinie prüfen, ob das am Rumpf angezeichnete Maß „45 mm“ eingehalten wird. Wasserlinie durch Entlangfahren mit der Markiervorrichtung rundum am Rumpf anzeichnen.
- Lage der Scheuerleisten 6.1 und 6.2 auf dem Rumpf anzeichnen. Aus einer Leiste 3 x 3 x 1000 mm je eine obere (780 mm lang) und eine untere (175 mm lang) Scheuerleiste schneiden. Scheuerleisten anpassen und verkleben – Sekundenkleber.
- Inbusschrauben 2.4 lösen, Ruder nach unten aus den Kokern herausziehen. Bullaugen 1.3 aufkleben.
- Schiffsschrauben und Kontermuttern abschrauben oder abkleben.
- Den gesamten Bootskörper, die Rellingsteile, die Lukendeckel, die Luke über der Ruderanlage sowie die Schwanenhalslüfter lackieren.
- Nach Trocknung der Farbe die Ruderanlage und die Schiffsschrauben wieder montieren.
- Bullaugen-Scheiben 6.3 nach dem Lackieren einkleben. Hierfür eignet sich der vollkommen klar aushärtende RC Modeller Kraftkleber, Bestell-Nr. 44126.

Baustufe 7, der Einbau der Fernsteueranlage, Teile 7.1 bis 7.10, Zeichnung 7

- Den Empfänger 7.1 an einem vorderen Längsspannt 4.8 befestigen.
- Das mit Gummitüllen versehene Lenkservo 7.4 in die Servohalterung einsetzen und mit dem Servo-Verlängerungskabel 7.5 am Empfänger anschließen.

- Den vorgesehenen Fahrtregler 7.6 auf die Reglerplatte 4.10 auflegen und mit einem Gummiring 7.7 fixieren.
- Wahlweise kann der Fahrtregler (je nach Typ) auch mit Doppelklebeband oder Blechschrauben befestigt werden.
- Für den Schalter 7.8 kann eine entsprechende Halterung, wie in der Zeichnung gezeigt aus ABS-Restmaterial gefertigt und seitlich unter dem Deck verklebt werden.
- Empfängerakku, falls verwendet, in die Wanne 4.11 einlegen. Eventuelles Schalterkabel am Powerpack und Empfänger anschließen.
- Boot in den Ständer setzen. Steuerhebel vom Lenkservo demontieren. Vom Kreuzhebel drei Arme abscheiden. Hebel mit dem äußeren Loch am Gestänge 2.12 einhängen.
- Servo mittels Fernsteuerung in Neutralstellung bringen. Inbusschraube 2.11 lösen und Hebel auf das Servo aufstecken.
- Hebel mit Servoschraube sichern, Ruderhebel parallel zur Schiffslängsachse einstellen und Inbusschraube 2.11 endgültig festziehen.
- Gleichmäßige Ruderausschläge rechts und links prüfen. Falls erforderlich am Gestänge nachjustieren.
- Eingelegten Fahrakku 3.12 am Regler 7.6 anschließen. Die Motoren dürfen nicht anlaufen. Gegebenenfalls den Regler und den Sender gemäß den jeweiligen Anleitungen einstellen.

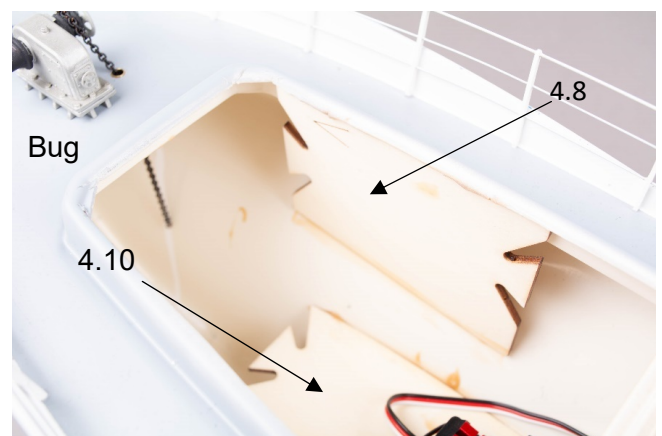


Abb.: Längsspannt und Reglerplatte

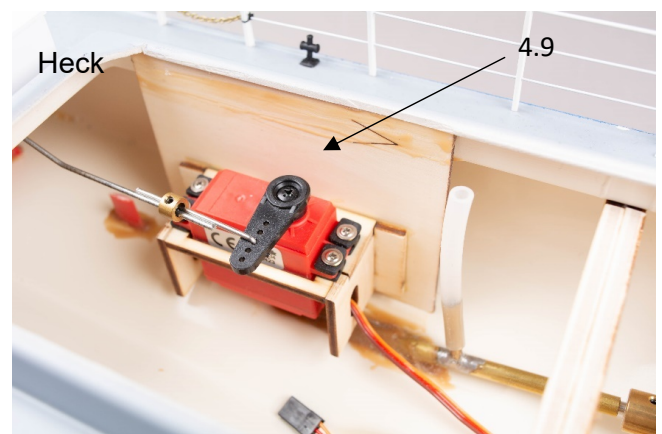


Abb.: Servoeinbau

Baustufe 8, die Kajüte, Teile 8.1 bis 8.29

- Die erhabenen Fensterflächen der Kajüte 8.1 zunächst mit Tesafilm abkleben, um ein Verkratzen zu verhindern.
- Die schraffierten Flächen nach Zeichnung von innen abtrennen.
- Rand verschleifen, Kajüte mit leichtem Druck auf das Deck aufsetzen und auf spaltfreien Sitz prüfen. Falls erforderlich, geringfügig nachschleifen.
- Löcher für die Bullaugen 8.21 mit \varnothing 10 mm ausarbeiten – Rechts 7 Bohrungen, links 8 Bohrungen anbringen.
- Wichtig: Ein Teil 8.2 mit dem ausgesparten Schlitz auf der linken Seite einbauen.
- Seitenverkleidung 8.2 durch Ansträgen der Kanten an die Kajüte anpassen.
- Zum Verkleben der Teile 8.2 den Aufbau jeweils so auf die Seite legen, dass der Klebepbereich plan liegt. Damit wird ein überstehender Rand vermieden. Arbeitsunterlage mit Klarsichtfolie abdecken.
- Anschlussbleche 8.3 anpassen und verkleben.
- Die Innenkante im Übergang von 8.2 und dem Aufbau mit Verstärkungswinkel 8.29 verstärken.
- Oberkanten der Seitenteile 8.2 bündig zur Oberkante der Kajüte schleifen.
- Windschild-Anschlag 8.4 bündig mit der Hinterkante des Dachs verkleben.
- Windschild 8.5 grob austrennen. Teil in Einbaulage wenden und Unterkante gemäß Innenkontur aussägen. Oberkante abtrennen.
- Windschild nach Anschlag 8.4 auf die Kajüte aufsetzen, spaltfrei anpassen und verkleben. Oberkante zu den Seitenteilen 8.2 hin verschleifen.
- Vordere Profileleisten 8.6, hintere Profileleisten 8.7 und Abschlussecken 8.8 anpassen und am Aufbau verkleben.
- Lüfterklötzchen 8.9 zusammenkleben und mittig auf die Kajüte aufsetzen, Unterseite zur Deckswölbung anpassen, Teil mit Porenfüller grundieren und überschleifen.
- Deckelplatte 8.10 auflegen und Übergang zur Kajüte anpassen. Loch \varnothing 6 mm bohren.
- Teile 8.9 und 8.10 aufkleben.
- Seitenplatten 8.11 anpassen und verkleben.
- Lüfterplatten 8.12 aufkleben.
- Den Aufbau mit \varnothing 6 mm nach der vorgegebenen Bohrung in der Deckelplatte 8.10 senkrecht bohren.
- Luken 8.13 und 8.14 ausrichten, auf das Deck kleben und nach Markierung bohren.
- Lukendeckel 8.15 mit Scharnieren 8.16 und Bullauge 8.17 versehen. Scheibe noch nicht einsetzen.
- Die Lukendeckel 8.15 und 8.18 erst nach der Lackierung aufkleben, markierte Löcher bohren.
- Fahrstandtüren 8.19 und Maschinenraumtür 8.20 mit allen Bohrungen versehen und am Aufbau verkleben.
- Bullaugen 8.21 aufkleben, Scheiben 8.22 nach dem Lackieren einsetzen.
- Nach Fertigstellung des Aufbaus die Befestigung anbringen.

- Je eine Halteecke 8.23 gemäß Skizze innen am Aufbau und unter Deck verkleben.
- Aufgebogene Ringschraube 8.24 in den mittleren Decksunterzug eindrehen.
- Gummiring 8.25 mit \varnothing 1 mm Takelgarn 8.27 und aufgebogenem S-Haken 8.26 versehen und einhängen.
- Leisten 8.28 vorn und hinten im Aufbau verkleben.
- Spannung einstellen und Aufbau probeweise aufsetzen.

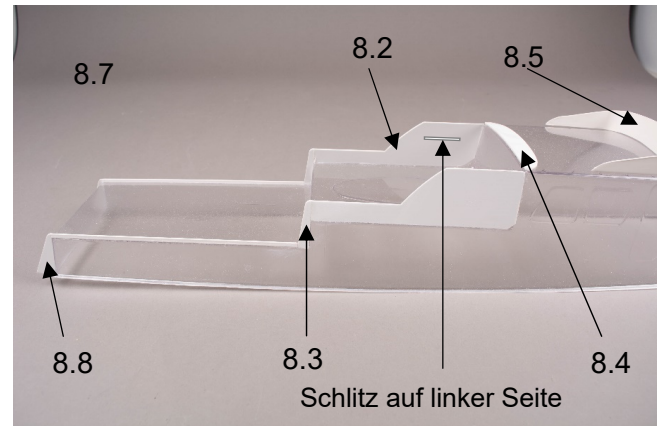


Abb.: Seitenteile 8.2 und Windschild anpassen

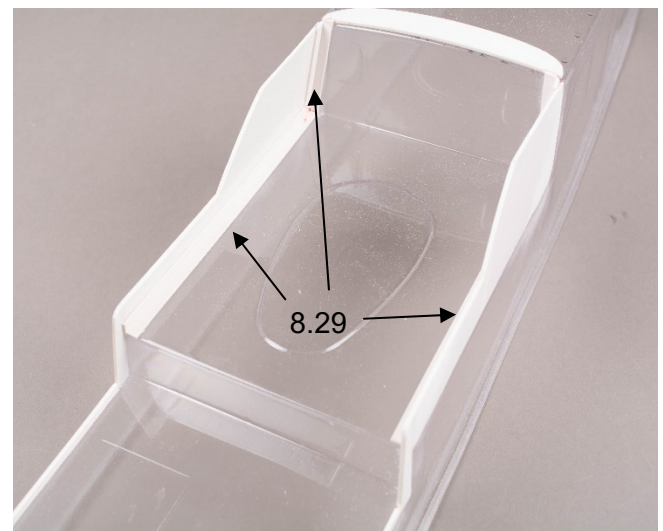


Abb.: Verstärkungswinkel 8.29

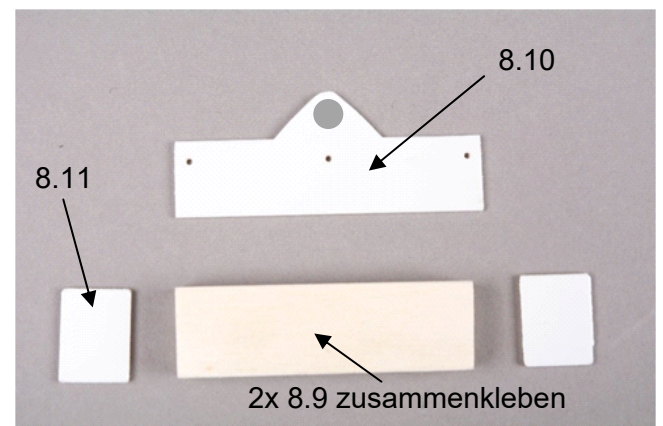


Abb.: Teile für Lüfterkasten

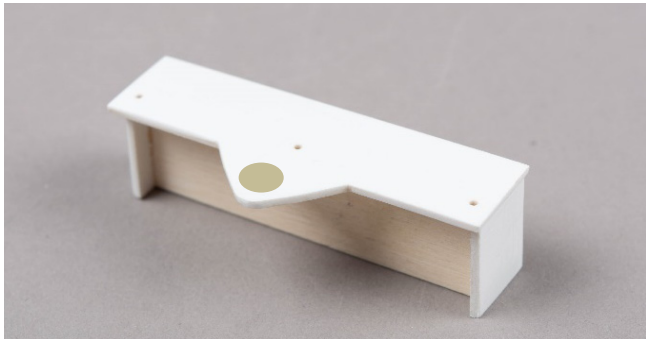


Abb.: Lüfterkasten

Baustufe 9, Handläufe, Reling und Schornstein, Teile 9.1 bis 9.24, Zeichnung 9

- Anfangs- bzw. Endpunkte der Seitenhandläufe anzeichnen und jeweils eine Verbindungslinie ziehen.
- Die Verstärkungsleisten 9.1 gemäß Verbindungslinie mittig in der Kajüte verkleben.
- Die Verstärkungsklötzchen 9.2 einkleben.
- Handläufe 9.3 nach den 1:1 Zeichnungen biegen. Stückzahl beachten.
- Entsprechende Anzahl Splinte 9.4 auf die Handläufe aufschieben
- Bohrung für Handläufe und Splinte auf der Kajüte markieren und mit $\varnothing 1$ mm bohren.
- Handläufe und Splinte in die Bohrungen einstecken, ausrichten und Splinte am jeweiligen Handlauf verkleben. Um ein unbeabsichtigtes Verkleben der Splinte mit der Kajüte zu verhindern, die Handläufe und Splinte nicht zu tief einstecken.
- Bügel 9.5 zurechtbiegen, Löcher bohren, Bügel einstecken.
- Signalleinenhalter 9.6 zurechtbiegen, verlöten und in entsprechende Bohrungen auf der Brücke einstecken.
- Antennenfuß 9.7 links an der Kajüte verkleben.
- Schornstein 9.8 oben ausschneiden, unten gemäß Markierung abschneiden, Schnittkanten verschleifen.
- Schornsteinplatte 9.9 bohren ($\varnothing 5$ mm) von innen in den Schornstein einpassen und verkleben.
- Das senkrecht stehende der drei Rohre 9.10 mit der Hülse 9.11 versehen.
- Für die zwei hinteren Auspuffrohre schräg nachbohren. Die drei Rohre einkleben.
- Lüfterplatten 9.12 jeweils in der Mitte am Schornstein mit Sekundenkleber verkleben. Verbleibenden Spalt zum Schornstein mit Feinspachtel füllen und verschleifen.
- Decksleuchte 9.13 mit dem Halterrohr 9.14 verkleben. Im Schornstein ein Loch $\varnothing 2,5$ mm für das Halterrohr bohren. Lampe erst nach der Lackierung anbringen.
- Handläufe 9.15 nach der 1:1 Zeichnung zurechtbiegen, je zwei Splinte 9.16 aufstecken. Bohrung im Schornstein anbringen und Handläufe mit Splinten einstecken, Splinte am Handlauf verkleben.
- Bohrung $\varnothing 1,5$ mm für Relingstützen 9.17 anbringen.

- Relingstützen einstecken, Relingszüge 9.18 und 9.19 einziehen.
- Reling ausrichten und verkleben. Die vorderen Enden der seitlichen Relingszüge um 90° abwinkeln und in entsprechende Bohrungen der Seitenverkleidung einstecken. Überstehende Enden der Relingszüge abzwicken.
- Die Haltegriffe 9.20 aus dem Laserbrett trennen und verschleifen. Erst nach dem Lackieren einkleben.
- Niedergangsverkleidung 9.21 aus 3 Schichten zusammenkleben, zurecht schleifen, anpassen, grundieren und lackieren.
- Decksleuchte aus den Teilen 9.22, 9.23 und 9.24 herstellen.
- Niedergangsverkleidung und Decksleuchte erst nach der Lackierung des Aufbaus aufkleben

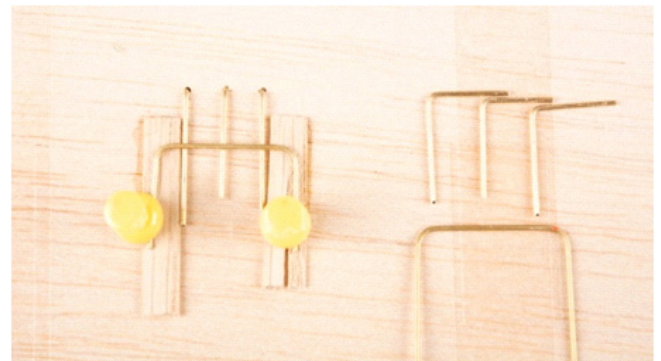


Abb.: Hilfsmittel zum Löten der Signalleinenhalter

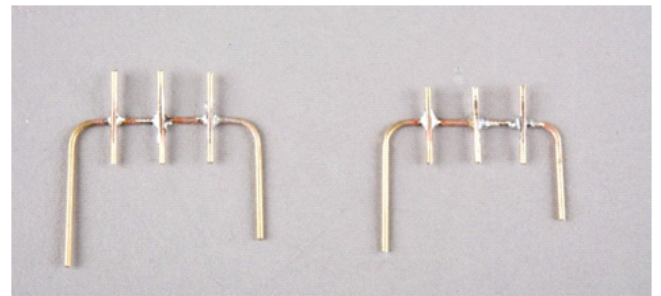


Abb.: Signalleinenhalter 9.6

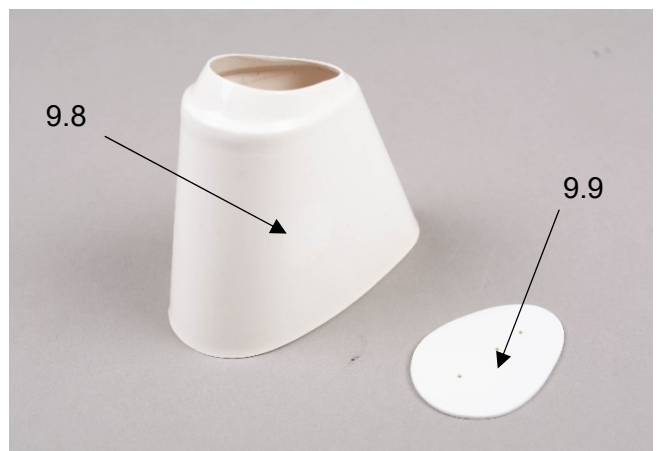


Abb.: Schornstein

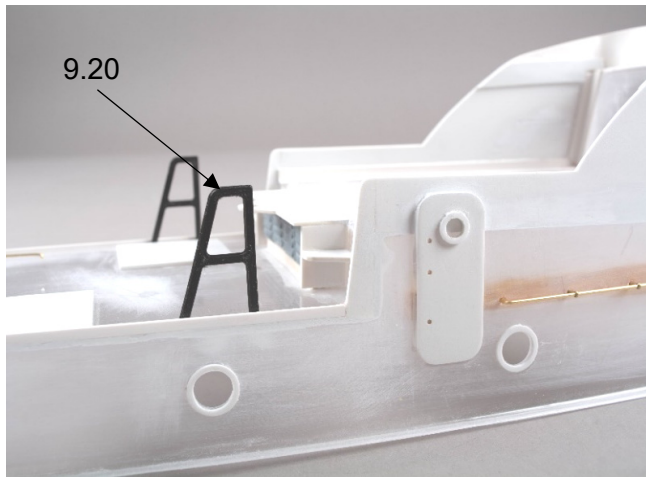


Abb.: Haltegriffe

Baustufe 10, Lackierung des Aufbaus, Dach, Grätting, Ausgestaltung des Aufbaus, Teile 10.1 bis 10.33

- Aufbau zum Lackieren vorbereiten. Die beim Ankleben von Seitenteilen, Windschild und Profilleisten entstandenen Fugen mit Feinspachtel füllen und gesamten Aufbau sauber verschleifen.
 - Tesastreifen von den Fensterflächen entfernen.
 - Gesamten Aufbau mit Waschbenzin entfetten. Klebstoffreste vom Tesafilm entfernen.
 - Abdeckmasken auf die Fensterflächen bzw. Fahrstandtüren kleben.
- Hinweis:**
- Wird eine Spritzlackierung vorgenommen, so sind Handläufe und Bügel vorher fest einzukleben. Um den korrekten Abstand zu den Wänden des Aufbaus einzuhalten, mehrere Distanzklötzchen (3 x 8 x 20 mm) zwischen Wände und Handläufe schieben. Erst dann Splinte innen umbiegen und verkleben. Die übrigen Teile werden separat lackiert.
 - Im Falle, dass die Lackierung mit dem Pinsel vorgenommen wird, werden Handläufe, Bügel und die übrigen Teile erst nach dem Lackieren angebracht.
 - Nach Trocknung des Lacks die Niedergangs-Verkleidung 9.21 und die Decksleuchte 9.22 - 9.24 gemäß Markierung am Aufbau verkleben.
 - In die Decksleuchte 9.13 die Kabel des Ø 2,3 mm Birnchens 10.1 (Zubehör) einziehen, Birnchen einsetzen.
 - Halterohr 9.14 im Schornstein verkleben. Wird eine funktionsfähige Decksleuchte gewünscht, so ist im Aufbau unter dem Schornstein ein Loch zu bohren. Kabel gegebenenfalls mit Zwillingsslitze verlängern.
 - Fertiggestellten Schornstein aufkleben.
 - Rellingsteile anbringen, Haltegriff 9.20 einkleben.
 - Lukendeckel 8.15 auf die Luke 8.13 auflegen, Innendurchmesser Ø 5mm des Bullauges auf der Luke anzeichnen. Angezeichnete Bohrung auf Ø 7 mm ca. 1-1,5 mm tief aufbohren.
 - Die Bohrung vom Bullauge durchbohren und die Scheibe 10.2 von unten unter das Bullauge 8.17 kleben, Lukendeckel aufkleben.
 - Lukendeckel 8.18 mit gleichmäßig überstehendem Rand auf die Luke 8.14 kleben.
 - Bullauge 10.3 auf die Tür 8.20 aufsetzen. Nachdem Lackieren die Scheibe 10.4 einsetzen oder das Bullauge schwarz austupfen.
 - Am oberen Rand der Kajüte nach Markierungen Ø 3 mm Klebebohrungen anbringen.
 - Kajütdach 10.5 auflegen, falls erforderlich am Windschild anpassen. Dabei auf gleichmäßige Breite des Dachüberhangs achten.
 - Markierte Bohrungen Ø 2 mm im Dach anbringen. Dach oben und unten Lackieren.
 - Dach auflegen und durch die vorläufigen Bohrungen für Mast und Scheinwerfer mit wenig Sekundenkleber fixieren.
 - Aufbau umwenden. Von der Mitte beginnend das Dach durch die Löcher hindurch, am Aufbau mit Sekundenkleber verkleben. Dach dabei gleichmäßig andrücken.
 - Die Verstärkungsplatte 10.6 unter die Mastbohrung kleben.
 - Bohrungen für Scheinwerfer und Positionslampen passend aufbohren.
 - Scheinwerfer 10.7 mit Birnchen 10.8 einsetzen.
 - Die Lampenborde aus den Teilen 10.9 – 10.10.2 zusammenkleben.
 - Lampenborde 10.10 mit Lampengehäusen 10.11 versehen.
 - Antennenhalter 10.14 mit Ø 2 mm bohren, Streben 10.15 ankleben.
 - Fertige Einheiten auf dem Dach verkleben.
 - Die Schwanenhalslüfter 10.16 anpassen und am Aufbau verkleben.
 - Ventilköpfe 10.17 ankleben, wobei der hintere entsprechend zu kürzen ist.
 - Lackierte Trittstufe 10.18 bis 10.20 ankleben. Es liegt eine Winkelprofil Teil 10.20.1 bei, dieses kann zur Vergrößerung der Klebefläche unter die Stufen geklebt werden.
 - Verriegelungshebel 10.21 und Griffe 10.22 nach Plan zurechtbiegen. Die Teile 10.21 werden lackiert, die Teile 10.22 bleiben naturfarben.
 - Die Teile in die entsprechenden Bohrungen Ø 1 mm vom Lukendeckel 8.15 und 8.18, Fahrstandtüren 8.19 und Maschinenraumtür 8.20 einkleben.
 - Halter 10.23 für die Rettungsringe 10.24 zurechtbiegen, in den seitlichen Bohrungen Ø 1 mm rechts und links am Aufbau verkleben und eingesetzte Rettungsringe mit wenig Klebstoff sichern.
 - Die blau lackierten Tafeln 10.27 rechts und links mit dem Schriftzug „Polizei“ versehen und am Aufbau verkleben.
 - Die Grätting 10.28 mit den Rahmen aus der Laserplatte trennen. Den Unterbau Teil 10.28.1 unter die Planken kleben. Nach dem Trocknen wird der Rand um die Planken abgetrennt.
 - Grätting kann nach dem Einpassen nach Wunsch gebeizt und mit Klarlack versiegelt werden.

- Bootshaken 10.29 mit der Spitze 10.30 und Hülse 10.31 versehen.
- Bootshaken und Messstange 10.32 lackieren und mit gebogenen S-Haken 10.33 an den seitlichen Handläufen befestigen.

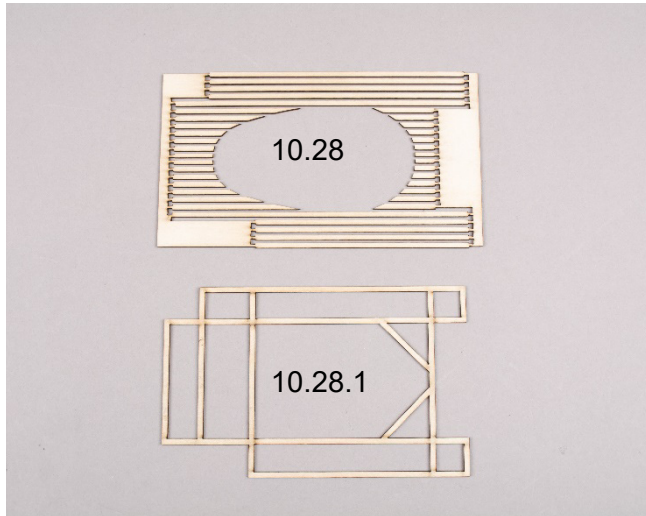


Abb.: Grätig

Baustufe 11, Mast und Antennen, Teile 11.1 bis 11.52

- Im Mast 11.1 die angegebenen Bohrungen nach Zeichnung anbringen.
- Ebenso die Löcher für die Kabel der Glühbirnchen (Zubehör) bohren.
- In gleicher Weise die Signalrah 11.2 vorbereiten.
- Teile 11.1 und 11.2 miteinander verkleben – Sekundenkleber oder Plastikkleber. Einheit lackieren.
- Mastabschluss 11.3 stramm in die Rückseite des Masts einpassen. Nach erfolgter Verdrahtung der Birnchen den Mastabschluss einsetzen und lackieren. Der Lack sichert das Teil 11.3, sodass ein Verkleben nicht erforderlich ist. Auf diese Weise lässt sich der Mast im Bedarfsfall hinten wieder öffnen.
- Abgelängte Lampenhalter 11.4 einkleben.
- Lackiertes Topplicht 11.5 und lackiertes Typhonlicht 11.6 jeweils mit einem Birnchen 11.7 versehen und aufkleben. Kabel in den Mast führen und verlängern.
- Splint 11.9 so aufbiegen, dass der Blaulichtfuß 11.10 eingesteckt werden kann.
- Hülse 11.11 auf den Splint so aufschieben, dass der Blaulichtfuß stramm sitzt und Hülse am Splint verkleben.
- Das Blitzerbirnchen 11.12 (Zubehör) in den Blaulichtfuß einsetzen, Blaulichtkappe 11.13 aufsetzen.
- Fertiges Blaulicht an den Mast ansetzen, Splint verkleben und kürzen. Kabel nach unten führen und verlängern.
- Antenne aus dem abgelängten Draht 11.14 und den Rohrnieten 11.15 zusammenlöten, Isolator 11.16 aufschieben und fertige Antenne in den Fuß der Signalrah einkleben. XXX
- Das Halteplättchen 11.17 entnehmen und anbringen.
- Die Peilrahmentteile 11.18 zurechtbiegen, in dem Halteplättchen verkleben. Überstehende Drahtenden abzwicken und beischleifen.
- Mittleren Antennenstab 11.19 abkröpfen und in das Halteplättchen einsetzen.
- Am unteren Röhrchen 11.20 die zwei Splinte 11.21 verlöten.
- Oberen Hohlriet 11.22 sowie fertige Peilantenne aufschieben und verkleben.
- Peilantenne an den Mast anstecken, Splinte verkleben und überstehende Enden kürzen.
- Gaffel 11.23 mit \varnothing 1 mm bohren, Splinte 11.24 einkleben. Gaffel mittels zurechtgebogenem Drähtchen 11.25 an den Mast anstecken und mit einem eingeknoteten Stück Takelgarn befestigen.
- Antennenteile 11.26 zurechtbiegen.
- Rechte Antenne aus den Teilen 11.26 bis 11.29 auf einem Brettchen zusammenstecken und verlöten.
- Ende der Antennenarme gleichmäßig abscheiden.
- Teile 11.30 für die linke Antenne zurechtbiegen und mit zweitem Hohlriet 11.29 und Hülse 11.31 verlöten oder verkleben.
- Die beiden lackierten Antennen in den entsprechenden Bohrungen der Signalrah verkleben.
- Splinte 11.32 in die äußeren Bohrungen der Signalrah einkleben.
- Mast auf dem Dach verschrauben – Schrauben 11.33.
- Lautsprecher 11.34 mit \varnothing 2 mm bohren und auf die Radarstütze 11.35 aufstecken.
- Radarstütze im Dach und Radarpodest einstecken. – Teile nicht verkleben.
- Radarstütze ca. 8 mm überstehen lassen.
- In den Zapfen des Radargehäuse-Oberteils 11.36 die Hülse 11.37 einstecken.
- Radargehäuse-Unterteil 11.38 aufkleben.
- Fertiges Radargehäuse auf das Radarpodest aufsetzen, dabei die Radarstütze nach oben schieben.
- Radargehäuse auf dem Podest verkleben.
- Stütze innen im Aufbau vermuffen, Lautsprecher verkleben.
- In die Bohrung des Radarreflektors 11.39 einen Draht 11.40 als Achse rechtwinklig einkleben.
- Radarachse in die Radarstütze einstecken.
- Wenn ein drehendes Radar gewünscht wird, den Halter für den Radarmotor aus den Teilen 11.52 bis 11.55 zusammenkleben. Den Halter von unten in den Aufbau einkleben. Den Getriebemotor (Zubehör) am Flansch 11.56 anschrauben und den Kupplungsschlauch auf die Motorwelle aufschieben. Motor mit Flansch auf den Halter aufschrauben und Radarachse einschieben und mit einem Tropfen Sekundenkleber im Kupplungsschlauch fixieren.

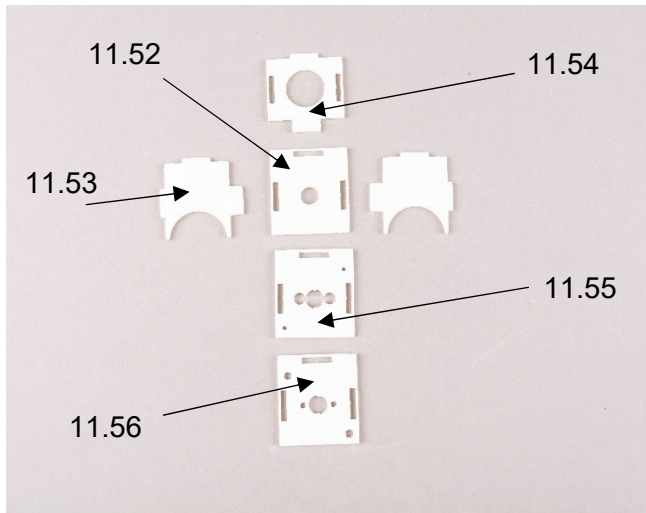


Abb.: Einzelteile für Radarmotor

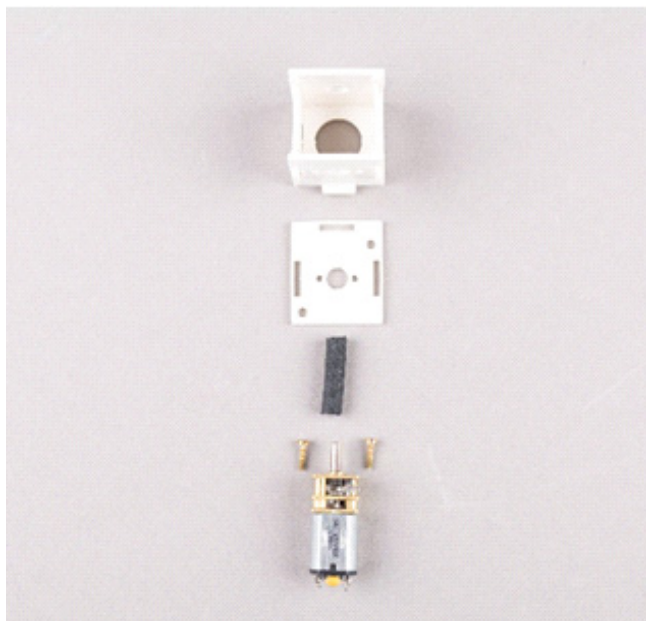


Abb.: Antrieb Radar

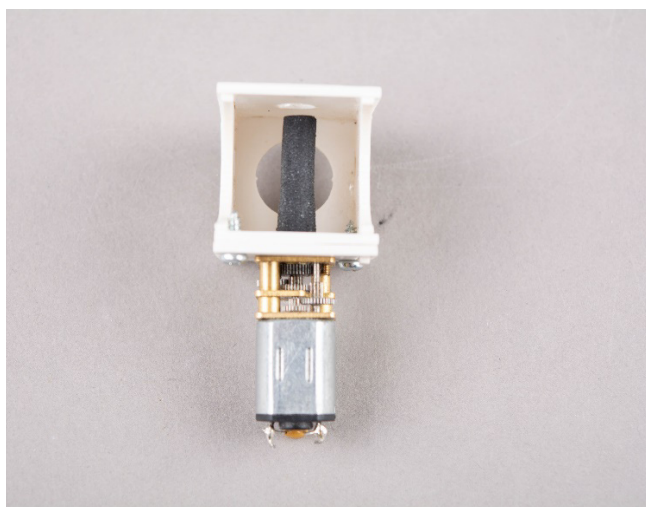


Abb.: Antrieb montiert

- Mastverspannung 11.41 und Signalleinen 11.42 sowie Flagge 11.43 anbringen.

- Rohrstücke 11.44 und Hohlknoten 11.45 in bzw. auf den Antennenhaltern 10.14 sowie den seitlichen Antennenfuß 9.7 kleben.
- Die abgelängten Peitschenantennen 11.46 oben mit einem Auge umbiegen (Verletzungsgefahr).
- Antennen unten nach Zeichnung so abkröpfen, dass sie sich stramm in die Rohre 11.44 schieben lassen.
- Bügel 11.50 zurechtbiegen, Stabantenne 11.51 ablängen.
- Bügel und Stabantenne am Aufbau anpassen, Für den Antennensockel auf das Röhrchen 11.49 den Hohlknoten 11.45 im Abstand von 5mm von der Unterkante auflöten oder kleben. Unten und oben einen Splint 11.48 auf den Antennenfuß aufschieben und Teile verkleben. 2 Löcher D 1 in der rechten Aufbauwand bohren und die Antenne einschieben und verkleben.
- Aus Sicherheitsgründen (Verletzungsgefahr der Augen) an jeder Antennenspitze eine kleine Schlaufe biegen.

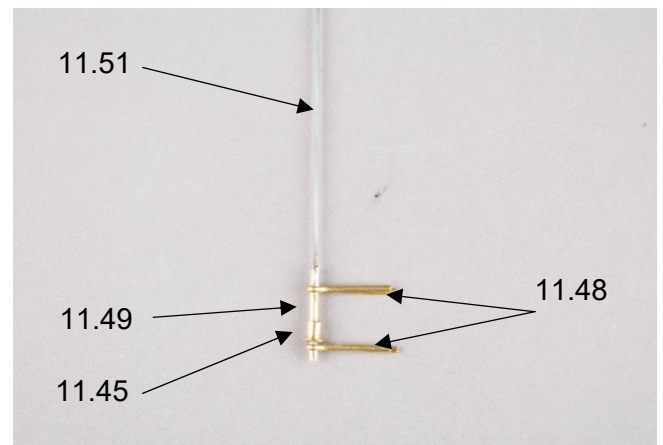


Abb.: Antenne 11.51

Baustufe 12, Schlauchboot und Kran, Teile 12.1 bis 12.26, Zeichnung 12

- Kranachse 12.1 in den Kran 12.2 einkleben.
- Handkurbel 12.3 biegen und einkleben.
- Seiltrommel 12.4 mit der Schraube 12.5 fixieren.
- Rollenblock 12.6 mit der Schraube 12.7 am Kran befestigen.
- Hubseil 12.8 einziehen und S-Haken 12.9 biegen einknoten.
- Kranschacht 12.10 durch die Deckelplatte 8.10 in das Oberdeck stecken.
- Kran einstecken und so einstellen, dass er 63 mm über der Deckelplatte steht. Kranschacht unten am Aufbau verkleben.
- Auflagepallen 12.11 anpassen, verschleifen und lackieren.
- Löcher für die Splinte 12.12 seitlich in die Pallen bohren, Splinte kürzen und mit Sekundenkleber einsetzen.
- Lage der Auflagepallen auf dem hinteren Teil des Aufbaus anzeichnen, jeweils zwei Löcher Ø 1,5 mm durchbohren. Pallen mit Ø 1 mm vorbohren und mit Schrauben 12.13 montieren.

- Schlauchboot 12.14 rundum entgraten und feinschleifen.
- Heckspiegel 12.15 anpassen und ankleben.
- Schlauchboot komplett lackieren.
- Außenbordmotor 12.16 entgraten, verschleifen, lackieren.
- Schiffsschraube 12.17 mit Schraube 12.18 und Scheibe 12.19 versehen. Schraube unten gemäß aufgebohrter Markierung (Ø 1,5 mm) in den Motor eindrehen. Heckspiegel mit Ø 2 mm, Motor mit Ø 1,5 mm bohren.
- Motor mit Schraube 12.20 montieren.
- Hintere Rückenlehne für den Kopf der Schraube 12.20 ausbohren.
- Rückenlehnen 12.21 zuschleifen, lackieren und einkleben.
- Windschutzscheibe 12.22 ansetzen, und biegen.
- Löcher in der Scheibe auf Ø 1,5 mm aufbohren. Scheibe mit Schrauben 12.23 montieren.
- Bohrung Ø 1,8 mm für das Lenkrad 12.24 anbringen; Lenkrad mit der Schraube 12.25 befestigen. Teil 12.26 einkleben.
- Schlauchboot mit den Schriftzügen „Polizei“ versehen, auf die Auflagepallen setzen und mit Takelgarn 12.27 festzurren.

Baustufe 13, Ankerwinde, Enderbeiten am Deck, Teile 13.1 bis 13.37

- Lukendeckel 5.6 und 5.7 aufkleben, dabei Griffbügel 5.10 einstecken und verkleben.
- Windengehäuse-Oberteil 13.1 und Windensockel 13.2 verputzen. Entfernen Sie die Supportreste mit einer kleinen Feile oder Schleifpapier. Kleben Sie die beiden Teile zusammen.
- Die Bohrung für die Achse 13.7 mit 2 mm nachbohren.
- Die Kettennuss 13.3 und das Spill 13.4 aufstecken.
- Auf der Rückseite das kleine Handrad 13.6 einstecken.
- Wenn alle Teile passen kann die Winde lackiert werden.
- Kettenfallrohr 13.8 anbringen und einkleben, Ankerwinde aufkleben.
- Ketteneinlauf 13.5 an Deck aufkleben.
- Anker 13.14 mit der Ankerkette 13.15 versehen.
- Ankerkette durch das Ankerfallrohr über das Kettenrad in das Kettenfallrohr führen und verkleben.
- Schwanenhalslüfter 5.11 einkleben.
- Flaggenstock 13.16 konisch schleifen, auf Länge schneiden, mit dem Knauf 13.17 versehen und in die Bohrung des lackierten Flaggenstockhalters 13 einkleben.
- Den angepassten Flaggenstockhalter am Bug verkleben.
- Die Kreuzpoller 13.19 und die Doppelkreuzpoller 13.20 gemäß Draufsicht auf das Deck kleben.
- Die Decksbox aus den Teilen 13.21 – 13.23 fertigen, wobei der Deckel eingeschnitten wird.
- Aufbau aufsetzen. Leisten 13.24 nach Markierung auf das Deck kleben, Decksbox aufkleben.

- Auflage für die Rettungsinsel direkt auf der Luken-Abdeckung 4.5 aufbauen.
- Rückwand 13.25 und Bodenverstärkung 13.26 mit Ø 4 mm bohren und verkleben.
- Die Auflagepallen 13.27 mit den 2 x 2 mm Leisten 13.28 verkleben.
- Rückwand und Bodenverstärkung in der Richtung des Flaggenstock-Halters 13.29 mit Ø 4 mm aufbohren. In der Rückwand 13.25 entsteht dadurch ein Langloch.
- Flaggenstock-Halter einsetzen, mit Stabilität verkleben und bündig zur Lukenunterseite feilen.
- A-förmigen Hecklampenhalter 13.30 aufeinander kleben und ankleben.
- Lampensockel 13.31 aufkleben und mit Ø 1,5 mm für das Lampenkabel bohren.
- Birnchen 13.32 (Zubehör) einsetzen, Lampengehäuse 13.33 aufkleben.
- Kabel nach unten in die Luke führen. Eine ausreichende Verlängerung oder Steckverbindung vorsehen, damit die Luke abgenommen werden kann.
- Rettungsinsel 13.34 aus den zwei Halbschalen zusammenkleben und mit Takelgarn auf den Auflagepallen festzurren.
- Hinteren Flaggenstock 13.35 fertigen, mit Knauf 13.36 versehen und in den Halter 13.29 einstecken.
- Die vorbereiteten Relingsabschnitte der Decksreling in die Decksbohrungen einsetzen und sauber mit Sekundenkleber verkleben.
- Die Verschlussketten 13.37 ablängen und mit Zwirnsfaden zwischen den Relingteilen befestigen.

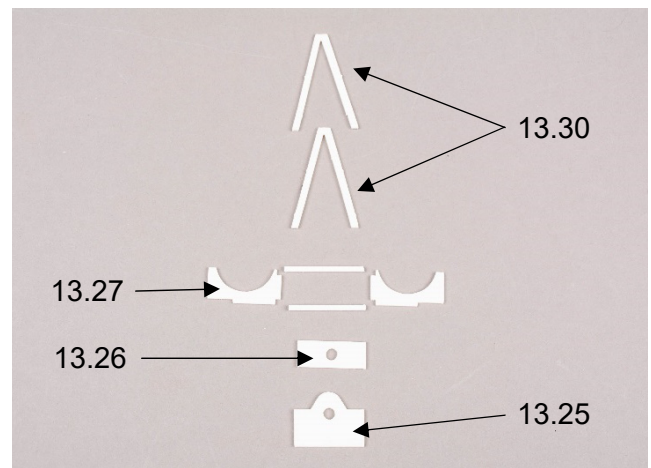


Abb.: Teile für Rettungsinselhalter, Lampenhalter und Flaggenstock

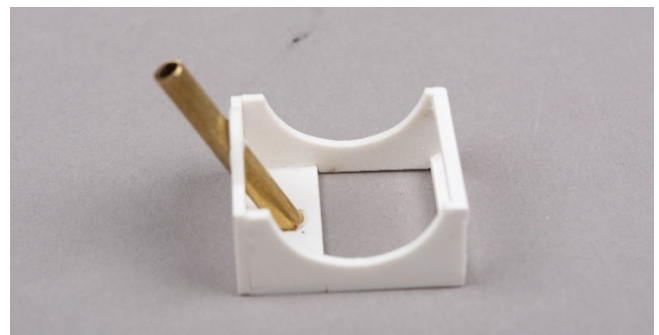


Abb.: Flaggenstockhalter einpassen



Abb.: Halter komplett mit Rettungsinsel

- erforderlich, durch Verschieben des Fahrakku korrigieren.
- Ist die Eintauchtiefe beim korrekt ausgetrimmten Modell zu gering (z.B. durch Verwendung von leichten Schnellladeakkus anstelle des Bleiakkus), so ist Blei oder Eisenschrot als Ballast zuzuladen, bis die Wasserlinie erreicht wird.
- Den Ballast mit Klebstoff gegen Verrutschen sichern.
- Fahrakku in der gefundenen Position fixieren.

Technische Änderungen vorbehalten.

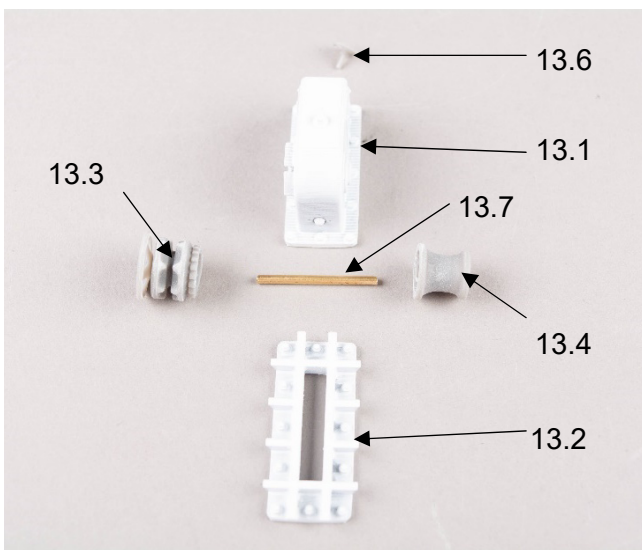


Abb.: Teile für Ankerwinde

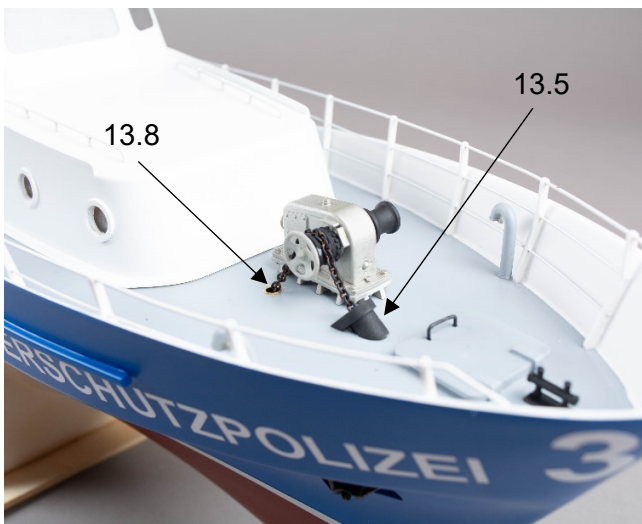


Abb.: Bug mit Ankerwinde und Luke

Baustufe 14, Auswiegen und Enderbeiten

- Das mit allen RC-Teilen und Einbauten versehene Modell in die Badewanne setzen.
- Fahrakku so einlegen, dass das Modell parallel zur Wasserlinie zu liegen kommt.
- Kajüte vorsichtig aufsetzen. Das Boot muss gleichmäßig bis zur Wasserlinie eintauchen. Falls



Abb.: Bugansicht



Abb.: Schiffsmitte steuerbord



Abb.: Kamin



Abb.: Schlauchboot backbord

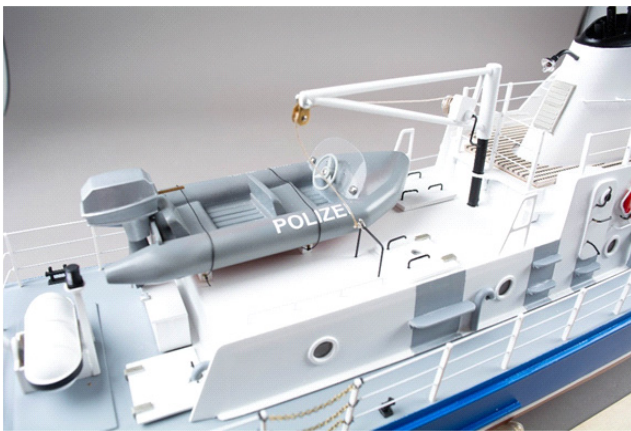


Abb.: Schlauchboot



Abb.: Heckansicht



Abb.: Heckansicht



Abb.: Schiffsmitte backbord



Abb.: Schiffsmitte steuerbord



Abb.: Steuerbordseite



Abb.: Mast und Antennen



Abb.: Backbordseite



Abb.: Heck

Stückliste Polizeiboot W3

Teil-Nr.	Bezeichnung	Material	Maße in mm	Stück	Bemerkungen
S1	Ständer Grundplatte	Sperrholz	5 mm	1	Laserplatte 1
S2	Auflage vorne	Sperrholz	5 mm	1	Laserplatte 1
S3	Auflage hinten	Sperrholz	5 mm	1	Laserplatte 1
1.1	Rumpf	ABS	2 Tiefziehteil	1	
1.2	Ankertasche	ABS	1,5 Tiefziehteil	1	bei 4.1 enthalten
1.3	Bullauge	ABS	1,5 mm Laserteil	3	Laserplatte 3
1.4	Ruderkoker	Ku	Fertigteil	2	Btl. 1
1.5	Ruderabstützung	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
2.1	Ruder	MS/Ku	Fertigteil	2	Btl.1
2.2	Ruderhebel	Ku	Fertigteil	2	Btl.1
2.3	Stellring	Metall	7/3	2	Btl.2
2.4	Inbusschraube	Metall	M 3 x 10	2	Btl.2
2.5	Querstange, lang	Metall	Ø 1,5 x 55	1	Btl.2
2.6	Querstange, kurz	Metall	Ø 1,5 x 30	1	Btl.2
2.7	U-Scheibe	Metall	Ø 3,2 x Ø 7	2	Btl.2
2.8	Dichtring	Gummi	Ø 2,7 x Ø 5,5 x 1,5	2	Btl.2
2.9	U-Scheibe	MS	Ø 3,2 x Ø 7	2	Btl.2
2.10	Stellring	Metall	7/3	2	Btl.2
2.11	Inbusschraube	Metall	M 3 x 10	2	Btl.2
2.12	Lenkgestänge, lang	Metall	Ø 1,5 x 100	1	Btl.1
2.13	Lenkgestänge, kurz	Metall	Ø 1,5 x 40	1	Btl.2
3.1	Stevenrohr	Messing	D 6 * 190	2	Btl.1
3.2	Schiffswelle	Edelstahl	D 4 * 223	2	Btl.1
3.3	Schmierröhrchen	MS Niet	Ø 4 x 0,4 x 30	2	Btl. 2, kürzen
3.4	Motorspant	Sperrholz	3 mm Laserteil	1	Laserplatte 2
3.5	Abstützung	Sperrholz	3 mm Laserteil	1	Laserplatte 2
3.6	E-Motor			2	nicht enthalten
3.7	Inbusschraube	Metall		4	nicht enthalten
3.8	Kupplung	Metall	Zubehör	2	nicht enthalten
3.9	Motor-Anschlusskabel	Cu/Ku	1 mm ² , zweiadrig	1	nicht enthalten
3.10	Verbindungskabel	Cu/Ku	1 mm ² , zweiadrig	1	nicht enthalten
3.11	AMP-Zweipol-Stecker	Ku	Fertigteil	1	nicht enthalten
3.12	Fahrakku		Fertigteil	1	nicht enthalten
3.13	Wellenbock	Ku	Fertigteil	2	Btl.1
3.14	Kontermutter	MS	M4	2	Btl.2
3.15	Schiffsschraube li/re	Ku	Ø 50 Dreiblatt	je 1	Btl.1

Teil-Nr.	Bezeichnung	Material	Maße in mm	Stück	Bemerkungen
4.1	Deck	ABS	1,5 Tiefziehteil	1	
4.2	Decks-Unterzug	Sperrholz	5 mm Laserteil	6	Laserplatte 1
4.3	Ruderluke	ABS	1,5 Tiefziehteil	1	bei 4.1 enthalten
4.4	Rahmen	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
4.4a	Rahmen groß	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
4.5	Lukenabdeckung	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
4.6	Blechschraube	Stahl	Ø 2,2 x 6,5	4	Btl.2
4.7	Ankerfallrohr	MS-Rohr	Ø 6 x 0,4 x 60	1	Btl.2
4.8	Längsspannt vorn	Laserplatte	Sperrholz 3mm	2	Laserplatte 2
4.9	Längsspannt hinten	Laserplatte	Sperrholz 3mm	2	Laserplatte 2
4.10	Reglerplatte	Laserplatte	Sperrholz 3mm	1	Laserplatte 2
4.11	Akku-Wanne	ABS	Tiefziehteil	1	bei 4.1 enthalten
4.12	Decksauflageleiste	ABS	3*3*600	2	Bund 1
4.13	Servohalter Rückplatte	Laserplatte	Sperrholz 3mm	1	Laserplatte 2
4.14	Servohalter Seite	Laserplatte	Sperrholz 3mm	2	Laserplatte 2
4.15	Servohalter Deckel	Laserplatte	Sperrholz 3mm	1	Laserplatte 2
5.1	Relingstütze	Laserplatte	ABS 1,5 mm	44	Laserplatte 3
5.1a	Relingstütze	Laserplatte	ABS 1,5 mm	2	Laserplatte 3
5.1b	Relingstütze	Laserplatte	ABS 1,5 mm	4	Laserplatte 3
5.2	Relingszug, oben	MS-Draht	Ø 1 anpassen	6	Bund 1
5.3	Relingszug, Mitte	MS-Draht	Ø 0,7 anpassen	6	Bund 1
5.4	Relingszug, unten	MS-Draht	Ø 0,7 anpassen	6	Bund 1
5.5	Scharniere für Luken	ABS	3 x 7, L-Profil	4	Btl.3
5.6	Lukendeckel	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
5.7	Lukendeckel	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
5.8	Decksluke vorn	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
5.9	Decksluke hinten	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
5.10	Griffbügel	MS-Draht	Ø 1 n. Plan	2	Bund 1
5.11	Schwanenhalslüfter	Ku	Fertigteil	2	Btl.3
6.1	Scheuerleiste, unten	ABS	3 x 3 x 175	2	Bund 1
6.2	Scheuerleiste, oben	ABS	3 x 3 x 780	2	Bund 1
6.3	Bullaugenscheiben	Vivak	0,7 x 20 x 70	2	Streifen
7.1	Empfänger	-	Fertigteil	1	nicht enthalten
7.2	Spannring	Gummi	5 x 1 x 50	1	nicht enthalten
7.3	nicht vergeben				
7.4	Lenkservo	-	Fertigteil	1	nicht enthalten
7.5	Servoverlängerungskabel	-	Fertigteil	1	nicht enthalten
7.6	Fahrtregler	-	Fertigteil	1	nicht enthalten

Teil-Nr.	Bezeichnung	Material	Maße in mm	Stück	Bemerkungen
7.7	Spannring	Gummi	5 x 1 x 50	1	nicht enthalten
7.8	Schalter	-	Fertigteil	1	nicht enthalten
7.9	Halterung für Schalter	ABS	1,5 Restmaterial	1	nicht enthalten
7.10	Powerpack		Fertigteil	1	nicht enthalten
8.1	Kajüte	Vivak	1,5 Tiefziehteil	1	transparent
8.2	Seitenverkleidung	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
8.3	Anschlussblech	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
8.4	Windschild-Anschlag	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
8.5	Windschild	ABS	1,5 Tiefziehteil	1	bei 4.1 enthalten
8.6	Profilleisten, vorn	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
8.7	Profilleisten, hinten	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
8.8	Abschlussecke	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
8.9	Lüfterklötzchen	Sperrholz	5 Laserteil	2	Laserplatte 1
8.10	Deckelplatte	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
8.11	Seitenplatte	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
8.12	Lüfterplatte	Ku	15 x 15 Fertigteil	4	Btl. 3
8.13	Luke	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
8.14	Luke	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
8.15	Lukendeckel	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
8.16	Scharnier	ABS	3 x 7, L-Profil	2	Btl. 3
8.17	Bullauge	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
8.18	Lukendeckel	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
8.19	Fahrstandtüren	Vivak	0,7 Laserteil	2	transparent
8.20	Maschinenraumtür	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
8.21	Bullauge	ABS	1 Laserteil	15	Laserplatte 4
8.22	Scheibe	Vivak	0,7 x 20 x 20	15	Streifen
8.23	Halteecke	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
8.24	Ringschraube	MS	Ø 3 x 18 x 8	1	Btl. 2
8.25	Spannring	Gummi	6 x 1 x 70	1	nicht enthalten
8.26	S-Haken, groß	MS	Fertigteil	1	Btl. 2
8.27	Takelgarn		Ø 1 x 1000	1	Btl. 7
8.28	Leiste	Kiefer	3 x 7 anpassen	3	Bund 1
8.29	Verstärkungswinkel	ABS	3*3*450	1	Bund 1
9.1	Verstärkungsleiste	Kiefer	3 x 7 x 330	2	Bund 1
9.2	Verstärkungsklotz	Kiefer	3 x 7 x 25	2	Bund 1
9.3	Handlauf	MS-Draht	Ø 1 anpassen	10	Bund 1
9.4	Splint	MS	Ø 1 x 0,9 x 15-20	35	Btl. 4
9.5	Bügel	MS-Draht	Ø 1 anpassen	5	Bund 1
9.6	Signalleinenhalter	MS-Draht	Ø 1 anpassen	2	Bund 1
9.7	Antennenfuß	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3

Teil-Nr.	Bezeichnung	Material	Maße in mm	Stück	Bemerkungen
9.8	Schornstein	ABS	1,5 Tiefziehteil	1	
9.9	Schornsteinplatte	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
9.10	Auspuffrohr	MS	Ø 5 x 0,45 x 25	3	Btl. 5
9.11	Hülse	MS	Ø 6 x 0,45 x 7	1	Btl. 5
9.12	Lüfterplatte	Ku	15 x 15 Fertigteil	4	Btl. 3
9.13	Decksleuchte	Alu	Fertigteil	1	Btl. 3
9.14	Halterohrbogen	MS	Ø 2,5	1	Btl. 5
9.15	Handlauf	MS-Draht	Ø 1 anpassen	2	Bund 1
9.16	Splint	MS	Ø 1 x 0,9 x 15-20	4	Btl. 4
9.17	Relingsstütze	ABS	1,5 Laserteil	7	Laserplatte 3
9.18	Relingszug oben	MS-Draht	Ø 1 anpassen	3	Bund 1
9.19	Relingszug, Mitte/unten	MS-Draht	Ø 0,8 anpassen	4	Bund 1
9.20	Haltegriff	Laserteil	1,5 mm Laserteil	2	Laserplatte 3
9.21	Niedergangsverkleidung	Sperrholz	5 Laserteil	3	Laserplatte 1
9.22	Decksleuchte	Sperrholz	5 Laserteil	3	Laserplatte 1
9.23	Deckel	Laserplatte	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
9.24	Schlossbeschlag	ASA	3 x 7, L-Profil	2	Btl. 3
10.1	Birnchen, weiß	Glas	Fertigteil	1	nicht enthalten
10.2	Scheibe für Bullauge Luke	Vivak	0,7 x 20 x 20	1	Streifen
10.3	Bullauge	ABS	1,0 Laserteil	1	Laserplatte 4
10.4	Scheibe für Bullauge Tür	Vivak	0,7 x 20 x 20	1	Streifen
10.5	Kajütdach	ABS	1,0 Laserteil	1	Laserplatte 4
10.6	Verstärkungsplatte	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
10.7	Scheinwerfer	Ku	dreiteilig	1	Btl. 6
10.8	Birnchen, weiß	Glas	Fertigteil	1	nicht enthalten
10.9	Unterlage	ABS	1 mm Laserplatte	2	Laserplatte 4
10.10	Lampenbord Wand	ABS	1 mm Laserplatte	2	Laserplatte 4
10.10.1	Lampenbord unten	ABS	1 mm Laserplatte	2	Laserplatte 4
10.10.2	Lampenbord Ecke	ABS	1 mm Laserplatte	2	Laserplatte 4
10.11	Lampengehäuse	Kunststoff	Fertigteil 3D Druck	2	Btl. 6
10.12	Birnchen, rot	Glas	Fertigteil	1	nicht enthalten
10.13	Birnchen, grün	Glas	Fertigteil	1	nicht enthalten
10.14	Antennenhalter	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
10.15	Strebe	ABS	2 x 2 x 40	4	Bund 1
10.16	Schwanenhalslüfter	Ku	Fertigteil	4	Btl. 3
10.17	Ventilkopf	Ku	Fertigteil	3	Btl. 3
10.18	Trittstufe	ABS	1,5 Laserteil	3	Laserplatte 3
10.19	Trittstufe	ABS	1,5 Laserteil	4	Laserplatte 3
10.20	Trittstufe	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
10.20.1	Verstärkungsprofil	ASA	3 x 3 x 250	1	Bund 1
10.21	Verriegelungshebel	MS-Draht	Ø 1 n. Plan	10	Bund 1

Teil-Nr.	Bezeichnung	Material	Maße in mm	Stück	Bemerkungen
10.22	Griff	MS-Draht	Ø 1 n. Plan	5	Bund 1
10.23	Halter für Rettungsring	MS-Draht	Ø 1 n. Plan	12	Bund 1
10.24	Rettungsring	Ku	Fertigteil	4	Btl. 3
10.25	nicht vergeben				
10.26	nicht vergeben				
10.27	Schrift-Platte	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
10.28	Grätting	Sperrholz	1,5 mm Laserplatte	1	Laserplatte 5
10.28.1	Grätting Unterbau	Sperrholz	1,5 mm Laserplatte	1	Laserplatte 5
10.29	Bootshaken	Rundstab	Ø 3 x 100	1	Bund 1
10.30	Spitze	MS-Draht	Ø 0,8 x 50	1	Bund 1
10.31	Hülse	MS-Rohr	Ø 3 x Ø 4 x 12	1	Btl. 2
10.32	Messstange	Rundstab	Ø 3 x 170	1	Bund 1
10.33	S-Haken-klein	MS-Draht	Ø 0,7 ablängen und biegen	4	Bund 1
11.1	Mast	Ku	Spritzteil	1	Btl. 3
11.2	Signalrah	Ku	Spritzteil	1	Btl. 3
11.3	Mastabschluss	ABS	1 mm Laserplatte	1	Laserplatte 4
11.4	Lampenhalter	MS-Draht	Ø 1 ablängen	2	Bund 1
11.5	Topplicht	Kunststoff	Fertigteil 3D Druck	1	Btl. 6
11.6	Typhonlicht	Kunststoff	Fertigteil 3D Druck	1	Btl. 6
11.7	Birnchen, weiß	Glas	Fertigteil	2	nicht enthalten
11.8	Nicht vergeben				
11.9	Splint	MS	Ø 1,5 x Ø 1,5 x 15	1	Btl. 2
11.10	Blaulichtfuß	Alu	Drehteil	1	Btl. 3
11.11	Hülse	ASA	D 1 * D 2 *3	1	Btl. 3
11.12	Blitzerbirnchen	-	Fertigteil	1	nicht enthalten
11.13	Blaulichtkappe	Ku	Fertigteil	1	Btl. 3
11.14	Antennendraht	Ms-Draht	Ø 1 x 40	1	Bund 1
11.15	Rohrniet	MS	Ø 2 x 0,3 x 12	2	Btl. 5
11.16	Isolator	ASA	D1*D2* 3	1	Btl. 3
11.17	Halteplättchen	ABS	1 mm Laserplatte	1	Laserplatte 4
11.18	Peilrahmen	MS-Draht	Ø 0,7 anpassen	2	Bund 1
11.19	Antennenstab	MS-Draht	Ø 1 x 90	1	Bund 1
11.20	Rohr	MS	Ø 2 x 0,2 x 35	1	Btl. 5
11.21	Splint	MS	Ø 1,5 x Ø 1,5 x 15	2	Btl. 2
11.22	Hohlriet	MS	Ø 3 x 0,4 x 4	1	Btl. 5
11.23	Gaffel	MS-Rohr	Ø 2 x 0,2 x 50	1	Btl. 5
11.24	Splint	MS	Ø 1 x 0,9 x 15	2	Btl. 4
11.25	Halter für Gaffel	MS-Draht	Ø 1 x 30	1	Bund 1
11.26	Antennenteile, rechts	MS-Draht	Ø 0,8 nach Plan	2	Bund 1
11.27	Hohlriet	MS	Ø 2 x 0,3 x 12	2	Btl. 5
11.28	Haltdraht	MS-Draht	Ø 1 x 50	1	Bund 1

Teil-Nr.	Bezeichnung	Material	Maße in mm	Stück	Bemerkungen
11.29	Hohlriet	MS	Ø 3 x 0,4 x 4	2	Btl. 5
11.30	Antennenteil, links	MS-Draht	Ø 0,7 nach Plan	2	Bund 1
11.31	Hülse	MS	Ø 2 x 0,2 x 16	1	Btl. 5
11.32	Splint	MS	Ø 1 x 0,9 x 15	2	Btl. 4
11.33	Blechschraube	Stahl	Ø 2,2 x 9,5	2	Btl. 2
11.34	Lautsprecher	Ku	Fertigteil	1	Btl. 3
11.35	Radarstütze	MS-Rohr	Ø 2 x 0,4 x 90	1	Btl. 5
11.36	Radargehäuse-Oberteil	Ku	Fertigteil	1	Btl. 3
11.37	Hülse	MS	Ø 3 x 0,4 x 5	1	Btl. 5
11.38	Radargehäuse-Unterteil	Ku	Fertigteil	1	Btl. 3
11.39	Radarreflektor	Ku	Fertigteil	1	Btl. 3
11.40	Radarachse	MS-Draht	Ø 1 x 100	1	Bund 1
11.41	Mastverspannung	Takelgarn	Ø 0,5 anpassen	2	Btl. 7
11.42	Signalleine	Takelgarn	Ø 0,5 anpassen	3	Btl. 7
11.43	Flagge	Stoff	Fertigteil	1	Btl. 7
11.44	Rohr	MS	Ø 2 x 0,3 x 20	3	Btl. 5
11.45	Hohlriet	MS	Ø 3 x 0,4 x 4	4	Btl. 5
11.46	Peitschenantenne	Stahldraht	Ø 0,8 nach Plan	3	Bund 1
11.47	nicht vergeben				
11.48	Splint	Metall	Ø 1,5 x Ø 1,5 x 15	2	Btl. 2
11.49	Hülse	MS-Rohr	Ø 2 * 0,3 * 20	1	Btl. 5
11.50	Bügel	MS- Draht	Ø 0,8 nach Plan	1	Bund 1
11.51	Stabantenne	Stahldraht	Ø 0,8 x 240	1	Bund 1
11.52	Boden, Kupplungsgeh.	ABS	Laserpl. 1,5	1	Laserplatte 3
11.53	Seitenteil, Kupplungsgeh.	ABS	Laserpl. 1,5	2	Laserplatte 3
11.54	Rückwand, Kupplungsg.	ABS	Laserpl. 1,5	1	Laserplatte 3
11.55	Deckel, Kupplungsgeh.	ABS	Laserpl. 1,5	1	Laserplatte 3
11.56	Motorplatte	ABS	Laserpl. 1,5	1	Laserplatte 3
11.57	Kupplungsschlauch 20mm		Zubehör		nicht enthalten
12.1	Kranachse	MS-Rohr	Ø 5 x 0,45 x 100	1	Btl. 5
12.2	Kran	Ku	Fertigteil	1	Btl. 3
12.3	Handkurbel	MS-Draht	Ø 1 x 30	1	Bund 1
12.4	Seiltrommel	Fertigteil	Ø 10 x 6	1	Btl. 3
12.5	Schraube	Fertigteil	M 2 x 10	1	Btl. 2
12.6	Rollenblock		Fertigteil	1	Btl. 3
12.7	Schraube	MS	M 2 x 4	1	Btl. 2
12.8	Hubseil	Takelgarn	Ø 0,5 anpassen	1	Btl. 7
12.9	S-Haken	MS	MS-Draht biegen	1	Bund 1
12.10	Kranschaft	MS-Rohr	Ø 6 x 0,4 x 60	1	Btl. 5
12.11	Auflagepalle	Sperrholz	5 Laserteil	2	Laserplatte 1
12.12	Splint	MS	Ø 1 x 0,9 x 15	4	Btl. 4

Teil-Nr.	Bezeichnung	Material	Maße in mm	Stück	Bemerkungen
12.13	Blechschraube	Metall	Ø 2,2 x 6,5	4	Btl. 2
12.14	Schlauchboot	Ku	Fertigteil	1	
12.15	Heckspiegel	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
12.16	Außenbordmotor	Ku	Fertigteil	1	Btl. 3
12.17	Schiffsschraube	ABS	1,0 Laserteil	1	Laserplatte 4
12.18	Blechschraube	Metall	Ø 2,2 x 6,5	4	Btl. 2
12.19	Unterlegscheibe	Metall	M 2	1	Btl. 2
12.20	Blechschraube	Metall	Ø 2,2 x 6,5	4	Btl. 2
12.21	Rückenlehne	Laserteil	Lasertpl. 5 mm	2	Laserplatte 1
12.22	Windschutzscheibe	Vivak	0,7 Laserteil	1	Laserplatte 6
12.23	Schraube	MS	Ø 1,3 x 4	2	Btl. 2
12.24	Lenkrad	Ku	Fertigteil	1	Btl. 3
12.25	Blechschraube	Metall	Ø 2,2 x 6,5	4	Btl. 2
12.26	Gasgriff	MS-Draht	Ø 1 x 10	1	Bund 1
12.27	Halteleine	Takelgarn	Ø 0,5 anpassen	2	Btl. 7
13.1	Windengehäuse-Oberteil	Kunststoff	3D-Druck	1	Btl. 8
13.2	Windengehäuse-Sockel	Kunststoff	3D-Druck	1	Btl. 8
13.3	Kettennuss	Kunststoff	3D-Druck	1	Btl. 8
13.4	Spillkopf	Kunststoff	3D-Druck	1	Btl. 8
13.5	Ketteneinlauf	Kunststoff	3D-Druck	1	Btl. 8
13.6	Handrad	Kunststoff	3D-Druck	1	Btl. 8
13.7	Achse	MS	Ø 2 x 28	1	Btl. 8
13.8	Kettenfallrohr	MS-Rohr	Ø 5 * 25	1	Btl. 8
13.9	bis 13.13 nicht vergeben				
13.14	Anker	Ku	Fertigteil	1	Btl. 8
13.15	Ankerkette	MS	100 lang	1	Btl. 8
13.16	Flaggenstock vorn	Rundstab	Ø 3 x 30	1	Bund 1
13.17	Knauf (Sechskantmutter)	Metall	M 2	1	Btl. 2
13.18	Flaggenstockhalter	Laserteil	1,5 Laserplatte	1	Laserplatte 3
13.19	Kreuzpoller	Ku	Fertigteil	4	Btl. 3
13.20	Doppelkreuzpoller	Ku	Fertigteil	3	Btl. 3
13.21	Decksbox	Laserteil	5 mm Laserplatte	3	Laserplatte 1
13.22	Deckel	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
13.23	Schlossbeschläge	ABS	3 x 7, L-Profil	2	Btl. 3
13.24	Leiste für Decksbox	ABS	2 x 2 x 18	2	Bund 1
13.25	Rückwand	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
13.26	Bodenverstärkung	ABS	1,5 Laserteil	1	Laserplatte 3
13.27	Auflagepalle	ABS	1,5 Laserteil	2	Laserplatte 3
13.28	Leiste	ABS	2 x 2 x 30	2	Bund 1
13.29	Flaggenstockhalter	MS-Rohr	Ø 4 x 0,4 x 30	1	

Teil-Nr.	Bezeichnung	Material	Maße in mm	Stück	Bemerkungen
13.30	Hecklampenhalter	Laserteil	1,5 mm Laserplatte	2	Laserplatte 3
13.31	Lampensockel	ABS	1,0 mm Laserplatte	1	Laserplatte 4
13.32	Birnen, weiß	Glas	6 V, 50 mA	1	Zubehör
13.33	Lampengehäuse	Kunststoff	3D-Druck	1	Btl. 6
13.34	Rettungsinsel Hälfte	Ku	Fertigteil	2	Btl. 3
13.35	Flaggenstock	Holz	Ø 3 x 70	1	Bund 1
13.36	Knauf (Sechskantmutter)	MS	M 2	1	Btl. 2
13.37	Verschlusskette	MS	12 Stück 40 lang; 1 Stück 90 lang	13	Btl. 5

